

SU Nieder – Florstadt; Abteilung Handball in Spielgemeinschaften mit dem TV Gettenau

Hygienekonzept für die Nutzung der Sporthalle Florstadt für den Spielbetrieb. Stand : 15.09.2020

Präambel:

Durch die Vereinsvertreterversammlung am 22.08.2020 sowie durch Mitteilung des Verbandes unmittelbar danach wurde der Rundenbeginn auf das Wochenende 17./18. 10.2020 festgelegt.

Mit Bescheid der Stadt Florstadt vom 20.08.2020 wurde die Öffnung der Sporthalle für Trainings- und Wettkampfbetrieb unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt. Die Höchstzahl der Besucher bzw. Nutzer der Tribüne wurden auf 73 Zuschauer festgelegt.

Der HHV hat empfohlen, das Hygienekonzept mit dem örtlichen Gesundheitsamt abzustimmen und sich genehmigen zu lassen.

Die Abteilungsleitung Handball der SU Nieder – Florstadt hat beschlossen, die Ligaspiele der Erwachsenen mit Zuschauern stattfinden zu lassen. Ein genehmigtes Hygienekonzept ist daher zwingend für den Spielbetrieb erforderlich.

Hygieneregeln Allgemein:

1. Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren.
2. Beim Betreten und Verlassen der Halle sowie beim Gang zu den Toiletten gilt Maskenpflicht.
3. Ein Aufenthalt bzw. Verweilen im Foyer, in den Zugängen oder auf den Tribünentreppen ist verboten.
4. Speisen werden keine verkauft
5. Getränkeverkauf findet außerhalb der Halle unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln für Verkaufsstände durch das Land Hessen und RKI statt.
6. Der Verkauf der Eintrittskarten wird aus der Halle heraus ins Foyer verlegt, damit ev. Wartende mit 1,5 m Abstand vor der Halle stehen.

7. Eine Durchlüftung der Halle erfolgt in den Halbzeitpausen und nach jedem Spiel durch die Türen 1, 2, 3, 5 und 6.

Hygieneregeln Zuschauer*innen:

1. Zugang in die Halle erfolgt durch die Türen 1 und 2 (siehe beigegefütem Plan)
2. Die Zuschauer werden durch Ordner in die Zuschauerblöcke B 1 bis B 8 (s. beigef. Plan) eingewiesen. Jeder Block wird bis höchstens 10 Personen besetzt.
3. Die erste Reihe der Tribüne bleibt unbesetzt wegen der ev. Nähe zu den Spielern.
4. Zwischen den Blöcken werden Abstandszonen von 2 m eingerichtet und durch die Ordner kontrolliert.
5. Es werden für jeden Block die Namen, die Adressen sowie eine Telefonnummer der dort anwesenden Zuschauer in Listenform erfasst und von den Ordnern eingesammelt und verwahrt (siehe Anlage).
6. Die Zuschauer verlassen die Halle bei aufeinanderfolgenden Spielen durch die Tür 3 (Einbahnstraßensystem).
7. Bei Ende des Spieltages kann die Halle auch durch die Türen 1 und 2 verlassen werden.
8. Die Halle ist grundsätzlich zügig ohne Aufenthalt zu verlassen. Die Ordner haben darauf hin zu wirken.

Hygieneregeln Spieler*innen:

1. Die Mannschaften betreten die Halle in der Regel durch die Tür 4. Sollten sie die Halle durch die Türen 1 und 2 betreten, werden sie durch Ordner sofort durch Tür 7 und 8 zu den Umkleidekabinen geleitet. Auch für die Mannschaften und die Begleitpersonen gilt Maskenpflicht im Hallenbereich mit Ausnahme des Spielbetriebes.
2. Den Mannschaften stehen in der Regel zwei Kabinen zur Verfügung (Heimmannschaft Kabine A und B; Gastmannschaft Kabine C und D). Die Einhaltung der allgemeinen Hygienevorgaben für Umkleidekabinen und Duschen obliegt den Mannschaftsverantwortlichen.

3. Die Heimmannschaft betritt und verlässt das Spielfeld durch Tür 7 und die Gastmannschaft durch die Tür 8.
4. In der Halbzeit werden die Sitzbänke Flächendesinfiziert.
5. Die Spieler*innen verlassen die Halle nach Beendigung des Spiels (Duschen und Umkleiden) die Halle durch die Tür 4.
Ein Kontakt mit Besucher*innen wird dadurch verhindert.

Hygieneregeln Schiedsrichter*innen/ Zeitnehmer*innen:

1. Die Schiedsrichter*innen werden von einem Ordner beim Betreten der Halle in Empfang genommen und zu ihren Kabinen (Raum E und F) geführt. Es besteht Maskenpflicht.
2. Nach dem Spiel verlassen die Schiedsrichter*innen die Halle durch Tür 2 und 1.
3. Für die Zeitnehmer*innen besteht Maskenpflicht. Am Zeitnehmertisch werden die Hygieneregeln durch den Mindestabstand bzw. eine Trennscheibe gewährleistet, so dass die Maskenpflicht entfällt. Desinfektionsmittel steht am Tisch zur Verfügung.

Hygieneregeln für Kinder- und Jugendspiele:

1. Die Spiele finden ohne Zuschauer statt. Es werden nur Begleitpersonen zum Betreten der Halle zugelassen.
2. Die Begleitpersonen haben auf der Tribüne den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Ansonsten gelten die „Allgemeinen Hygieneregeln“

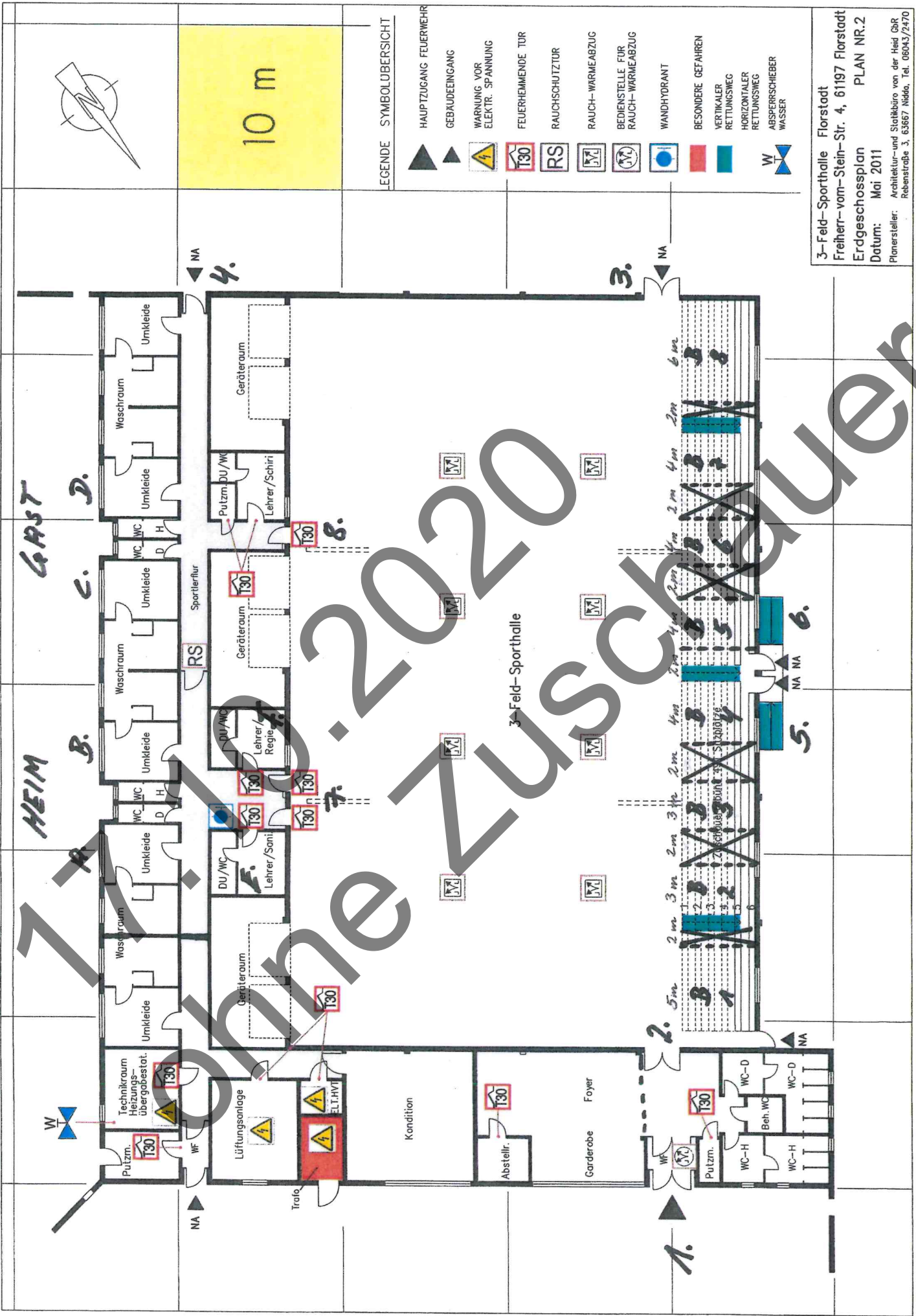
Anlagen:

Hallenplan und Muster „Zuschauererfassung“

Florstadt, den 15.09.2020

SU Nieder Florstadt

Abt. Handball



LEGENDE SYMBOLÜBERSICHT

- HAUPTZUGANG FEUERWEHR
- GEBÄUDEINGANG
- WARNUNG VOR ELEKTR. SPANNUNG
- FEUERHEMMENDE TÜR
- RAUCHSCHUTZTÜR
- RAUCH+WÄRMEABZUG
- BEDIENSTELLE FÜR RAUCH+WÄRMEABZUG
- WANDHYDRANT
- BESONDERE GEFAHREN
- VERTIKALER RETUNGSWEG
- HORIZONTALER RETUNGSWEG
- ABSPERRSCHEIBER WASSER

3-Feid-Sporthalle Florstadt
 Freiherr-vom-Stein-Str. 4, 61197 Florstadt
 Erdgeschossplan
 Datum: Mai 2011
 Planer/Steuer: Architektur- und Statikbüro von der Heid GbR
 Rebenstraße 3, 63667 Nidda, Tel. 06043/2470

GAST

HEIM

B.

C.

D.

3-Feid-Sporthalle

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

4.

3.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

21.

22.

23.

24.

25.

26.

27.

28.

29.

30.

31.

32.

33.

34.

35.

36.

37.

38.

39.

40.

41.

42.

43.

44.

45.

46.

47.

48.

49.

50.

Handballspiel der 1. 2. 3. Damen / Herren am _____ um _____ Uhr

Anwesenheitsliste Besucher*innen BLOCK _____

| | Name, Vorname | Adresse | Telefonnummer |
|----|---------------|---------|---------------|
| | ----- | ----- | ----- |
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| 7 | | | |
| 8 | | | |
| 9 | | | |
| 10 | | | |

Ohne Zuschauer 2020

**TV Gettenau; Abteilung Handball in Spielgemeinschaften
mit der SU Nieder-Florstadt
Hygienekonzept für die Nutzung der Kurt-Moosdorf-Halle Echzell für den
Spielbetrieb.
Stand : 12.10.2020**

Präambel:

Durch die Vereinsvertreterversammlung am 22.08.2020 sowie durch Mitteilung des Verbandes unmittelbar danach wurde der Rundenbeginn auf das Wochenende 17./18. 10.2020 festgelegt.

Die Öffnung der Sporthalle für Trainings- und Wettkampfbetrieb unter bestimmten Voraussetzungen ist erlaubt. Die Höchstzahl der Besucher bzw. Nutzer der Tribüne wurden auf 30 Zuschauer festgelegt.

Die Abteilungsleitung Handball des TV Gettenau hat beschlossen, die Ligaspiele der Erwachsenen mit Zuschauern stattfinden zu lassen. Ein genehmigtes Hygienekonzept ist daher zwingend für den Spielbetrieb erforderlich.

Hygieneregeln Allgemein:

1. Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren.
2. Beim Betreten und Verlassen der Halle sowie beim Gang zu den Toiletten gilt Maskenpflicht.
3. Ein Aufenthalt bzw. Verweilen im Foyer, in den Zugängen oder auf den Tribünentreppen ist verboten.
4. Speisen und Getränke werden keine verkauft
5. Der Verkauf der Eintrittskarten wird aus der Halle heraus ins Foyer verlegt, damit ev. Wartende mit 1,5 m Abstand vor der Halle stehen.
6. Eine Durchlüftung der Halle erfolgt in den Halbzeitpausen und nach jedem Spiel durch die Türen 1 und 2.

Hygieneregeln Zuschauer*innen:

1. Zugang in die Halle erfolgt durch die Tür 1. (siehe beigefügtem Plan)
2. Die Zuschauer werden durch Ordner in die Zuschauerblöcke 1 bis 3 (s. beigef. Plan) eingewiesen. Jeder Block wird bis höchstens 10 Personen besetzt.
3. Zwischen den Blöcken werden Abstandszonen eingerichtet.
4. Es werden für jeden Block die Namen, die Adressen sowie eine Telefonnummer der dort anwesenden Zuschauer in Listenform erfasst und verwahrt. (siehe Anlage)
5. Die Zuschauer verlassen die Halle bei aufeinanderfolgenden Spielen durch die Tür 2.
6. Die Halle ist grundsätzlich zügig ohne Aufenthalt zu verlassen. Die Ordner haben darauf hin zu wirken.

Hygieneregeln Spieler*innen:

1. Die Mannschaften betreten die Halle durch die Tür 3 (Sportlereingang)
Auch für die Mannschaften und die Begleitpersonen gilt Maskenpflicht im Hallenbereich mit Ausnahme des Spielbetriebes.
2. Den Mannschaften stehen zwei Kabinen zur Verfügung (Heimmannschaft Kabine C und D; Gastmannschaft Kabine A und B). Die Einhaltung der allgemeinen Hygienevorgaben für Umkleidekabinen und Duschen obliegt den Mannschaftsverantwortlichen.
3. Die Heimmannschaft betritt und verlässt das Spielfeld durch Tür 5 und die Gastmannschaft durch die Tür 4.
4. In der Halbzeit werden die Sitzbänke durch den Mannschaftsverantwortlichen flächendesinfiziert.
5. Die Spieler*innen verlassen die Halle nach Beendigung des Spiels (Duschen und Umkleiden) durch die Tür 2 (Ausgang).

Hygieneregeln Schiedsrichter*innen/ Zeitnehmer*innen:

1. Die Schiedsrichter*innen werden von einem Ordner beim Betreten der Halle in Empfang genommen und zu ihrer Kabine (Raum E) geführt. Es besteht Maskenpflicht.
2. Nach dem Spiel verlassen die Schiedsrichter*innen die Halle durch Tür 2.
3. Am Zeitnehmertisch werden die Hygieneregeln durch den Mindestabstand gewährleistet. Desinfektionsmittel steht am Tisch zur Verfügung.

Hygieneregeln für Kinder- und Jugendspiele:

1. Die Spiele finden ohne Zuschauer statt. Es werden nur Begleitpersonen zum Betreten der Halle zugelassen.
2. Die Zuschauer werden durch Ordner in die Zuschauerblöcke 1 bis 3 (s. beigef. Plan) eingewiesen. Jeder Block wird bis höchstens 10 Personen besetzt.

Anlagen:

Hallenplan und Muster „Zuschauererfassung“

Gettenau den 12.10.2020

TV Gettenau

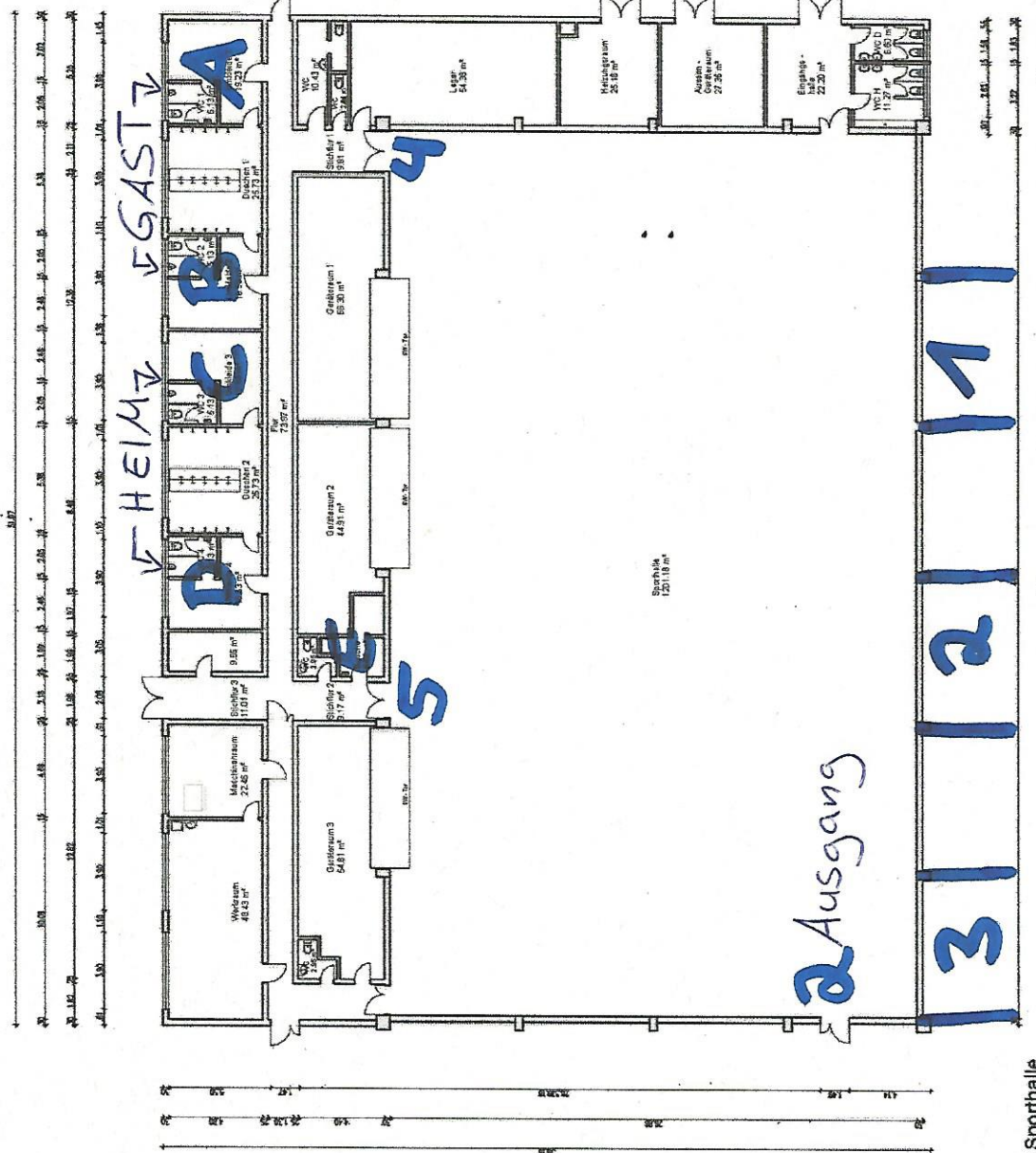
Abt. Handball

Kurt-Moosdorf-Halle Echzell - TV Gettenau - Abteilung Handball

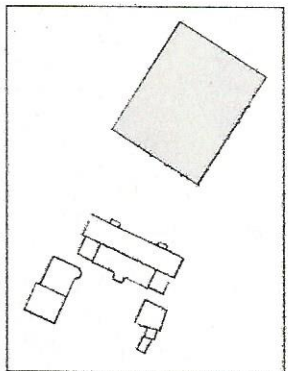
Anwesenheitsliste Zuschauer

Block _____ am _____ um _____ Uhr

| Nr. | Name, Vorname | Adresse | Telefonnummer |
|-----|---------------|---------|---------------|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| 7 | | | |
| 8 | | | |
| 9 | | | |
| 10 | | | |



06 Sporthalle



| | | | |
|--|--|--------------------------|--|
| 01. Werkraum gem. Veränderung ergänzt Zeichnung von externem Büro an CAD-Standard angepasst | | 27.03.2019 04.03.2019 | |
| 02. ... | | ... | |
| 03. ... | | ... | |
| 04. ... | | ... | |
| 05. ... | | ... | |
| 06. ... | | ... | |
| 07. ... | | ... | |
| 08. ... | | ... | |
| 09. ... | | ... | |
| 10. ... | | ... | |
| 11. ... | | ... | |
| 12. ... | | ... | |
| 13. ... | | ... | |
| 14. ... | | ... | |
| 15. ... | | ... | |
| 16. ... | | ... | |
| 17. ... | | ... | |
| 18. ... | | ... | |
| 19. ... | | ... | |
| 20. ... | | ... | |
| 21. ... | | ... | |
| 22. ... | | ... | |
| 23. ... | | ... | |
| 24. ... | | ... | |
| 25. ... | | ... | |
| 26. ... | | ... | |
| 27. ... | | ... | |
| 28. ... | | ... | |
| 29. ... | | ... | |
| 30. ... | | ... | |
| 31. ... | | ... | |
| 32. ... | | ... | |
| 33. ... | | ... | |
| 34. ... | | ... | |
| 35. ... | | ... | |
| 36. ... | | ... | |
| 37. ... | | ... | |
| 38. ... | | ... | |
| 39. ... | | ... | |
| 40. ... | | ... | |
| 41. ... | | ... | |
| 42. ... | | ... | |
| 43. ... | | ... | |
| 44. ... | | ... | |
| 45. ... | | ... | |
| 46. ... | | ... | |
| 47. ... | | ... | |
| 48. ... | | ... | |
| 49. ... | | ... | |
| 50. ... | | ... | |
| 51. ... | | ... | |
| 52. ... | | ... | |
| 53. ... | | ... | |
| 54. ... | | ... | |
| 55. ... | | ... | |
| 56. ... | | ... | |
| 57. ... | | ... | |
| 58. ... | | ... | |
| 59. ... | | ... | |
| 60. ... | | ... | |
| 61. ... | | ... | |
| 62. ... | | ... | |
| 63. ... | | ... | |
| 64. ... | | ... | |
| 65. ... | | ... | |
| 66. ... | | ... | |
| 67. ... | | ... | |
| 68. ... | | ... | |
| 69. ... | | ... | |
| 70. ... | | ... | |
| 71. ... | | ... | |
| 72. ... | | ... | |
| 73. ... | | ... | |
| 74. ... | | ... | |
| 75. ... | | ... | |
| 76. ... | | ... | |
| 77. ... | | ... | |
| 78. ... | | ... | |
| 79. ... | | ... | |
| 80. ... | | ... | |
| 81. ... | | ... | |
| 82. ... | | ... | |
| 83. ... | | ... | |
| 84. ... | | ... | |
| 85. ... | | ... | |
| 86. ... | | ... | |
| 87. ... | | ... | |
| 88. ... | | ... | |
| 89. ... | | ... | |
| 90. ... | | ... | |
| 91. ... | | ... | |
| 92. ... | | ... | |
| 93. ... | | ... | |
| 94. ... | | ... | |
| 95. ... | | ... | |
| 96. ... | | ... | |
| 97. ... | | ... | |
| 98. ... | | ... | |
| 99. ... | | ... | |
| 100. ... | | ... | |

Bestandsplan ohne Ortsvergleich!

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei uns. Sie darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Parteien, insbesondere Wettbewerbern übertragen oder sonstige zugänglich gemacht werden. (Gesetz vom 08. Mai 1966, BGBI. I S. 902)